

## Teilegutachten TGA-Art 9

**Nr. 09-TAAS-0291/E11/SRA**

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Kraffrad Sonderlenker  
vom Typ : MC  
des Herstellers : **ABM Fahrzeugtechnik GmbH**  
**Krummholzstraße 5**  
**79206 Breisach**  
**Deutschland**

**TÜV AUSTRIA**  
**AUTOMOTIVE GMBH**

**Geschäftsstelle:**  
Deutschstraße 10  
1230 Wien/Österreich  
W: www.tuv.at

**Business Area**  
TÜV AUSTRIA  
AUTOMOTIVE GmbH

**Ansprechpartner:**  
Rainer SCHARFY  
Telefon:  
+49(0)711 722336-24  
rainer.scharfy@tuv.at

TÜV®

### 0. Hinweise für den Fahrzeughalter

#### Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

#### Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

#### Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

#### Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Prüfstelle,  
Inspektionsstelle,  
Technischer Dienst  
(BMVIT, KBA, NSAI)

**Geschäftsführung:**  
Ing. Mag. Christian Rötzer  
Mag. Michael Dankovsky

**Sitz:**  
Deutschstraße 10  
1230 Wien/Österreich

**weitere  
Geschäftsstellen:**  
www.tuv.at/standorte

**Firmenbuchgericht/  
-nummer:**  
Wien / FN 288473 a

## I. Verwendungsbereich

siehe Anlage 1

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- keine

## II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

Der serienmäßige Lenker wird durch den Lenker des Herstellers ABM Fahrzeugtechnik, Typ MC, ersetzt.

### Kraftrad-Sonderlenker

Typ	: MC
Handelsbezeichnung	: multiClip
Ausführungen	: MC36, MC38.5, MC39, MC41, MC43, MC45, MC46, MC48, MC49, MC50, MC51, MC53, MC55, MC55-BM1S, MC58, MC49W, MC50W, MC50S, MC52S, RC36, RC38, RC38.5, RC39, RC41, RC43, RC45, RC50, RC51, RC52, RC53, RC54, RC55 Zuordnung, siehe Anlage 1
Kennzeichnungen	: ABM und Ausführungsbezeichnung
Ort der Kennzeichnung	: ABM auf der Lenkerklemmschelle Ausführungsbezeichnung auf der Gabelrohrklemmung
Art der Kennzeichnung	: Lasergravur

### Technische Daten

Haupt- Abmessungen	MC39 : Ø 39 mm	MC36 : Ø 36 mm
	MC41 : Ø 41 mm	MC38.5 : Ø 38,5 mm
	MC43 : Ø 43 mm	MC55-BM1S : Ø 55 mm
	MC45 : Ø 45 mm	RC36 : Ø 36 mm
	MC46 : Ø 46 mm	RC38.5 : Ø 38,5 mm
	MC48 : Ø 48 mm	
	MC49 : Ø 49 mm	
	MC50 : Ø 50 mm	
	MC51 : Ø 51 mm	
	MC53 : Ø 53 mm	
	MC55 : Ø 55 mm	
	MC58 : Ø 58 mm	
	MC49W : Ø 49 mm	
	MC50W : Ø 50 mm	
	MC50S : Ø 50 mm	
	MC52S : Ø 52 mm	
	RC38 38 mm : Ø 38 mm	
	RC39 39 mm : Ø 39 mm	
	RC41 41 mm : Ø 41 mm	
	RC43 43 mm : Ø 43 mm	
	RC45 45 mm : Ø 45 mm	
	RC50 50 mm : Ø 50 mm	
	RC51 51 mm : Ø 51 mm	
	RC52 52 mm : Ø 52 mm	
	RC53 53 mm : Ø 53 mm	
	RC54 54 mm : Ø 54 mm	
	RC55 55 mm : Ø 55 mm	
Werkstoff	: Aluminiumlegierung	
Befestigung	: Schraubverbindungen, M6, Festigkeitsklasse 10.9, Klemmung Lenkrohr: M6 x 12, 10.9 Klemmung Gabelrohr: M6 x 20, 10.9 Anziehdrehmoment: 14,5Nm – 14,9Nm, siehe Montageanleitung	

### III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Die Verwendung von geprüften Austauschbremsleitungen mit entsprechendem Teilegutachten oder ABE ist zulässig.

### IV. Hinweise und Auflagen

#### Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware. Es ist eine Montageanleitung zur Verfügung zu stellen.

#### Auflagen und Hinweise für den Anbau und die Änderungsabnahme

- Alle Leitungen und Bowdenzüge müssen so verlegt sein, dass sie bei allen Lenk- und Einfederbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu Scheuerstellen vorhanden ist. Die Bremsschläuche dürfen einen Biegeradius von 40 mm nicht unterschreiten. Bei vollem Lenkeinschlag, bei laufendem Motor, nach beiden Seiten darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkansschlag zu Lenkansschlag bewegen lassen.
- Nach der Montage ist eine Funktionskontrolle der Bremse, Kupplung, Gasgriff, Beleuchtung und Hupe durchzuführen.

#### Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage hat in einer Fachwerkstatt zu erfolgen.
- Die Hinweise und Auflagen für den Anbau und die Änderungsabnahme sind zu beachten.

#### Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	MIT SONDERLENKER DES HERSTELLERS ABM FAHRZEUGTECHNIK GMBH, KENNZEICHNUNG: ABM UND AUSFÜHRUNG (SIEHE ANLAGE 1)****

## V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Der Lenkerumbau wurde gemäß §38 StVZO, Richtlinie für die Prüfung von Sonderlenkern für Krad, Kleinkrad und FmH. BMV/StV 13 / 36.25.10-07 vom 22.8.1978, VkB I S 366 sowie dem VdTÜV Merkblatt 763 (Stand 01.2011) für die Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge geprüft. Er entspricht den Forderungen dieser Richtlinien und den Bestimmungen der StVZO.

### Betriebsfestigkeit Lenker

Die Betriebsfestigkeit des Lenkers mitsamt Klemmung wurde durch Festigkeitsprüfungen gemäß § 38 StVZO und dem VdTÜV Merkblatt 763 (Stand 01.2011) für die Prüfung von Sonderlenkern für zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge nachgewiesen.

### Fahrverhalten und Bremsverhalten im leeren und beladenen Zustand

Bei Fahrdynamikprüfungen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden. Die Dosierbarkeit der Bremsen ist gewährleistet. Sicheres und leichtes Lenken ist gewährleistet.

### Anforderungen an die Steuerfähigkeit, Kurvenfahr-Eigenschaften und Wendefähigkeit

Die Anforderungen der VO (EU) 3/2014 (Anhang XIV) werden erfüllt.

### Anbau

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die vom Hersteller mitzuliefernde Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

### Lichttechnische Einrichtungen / Sicht auf Instrumente und Kontrollleuchten

Die vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen werden durch den Anbau der Bauteile in ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt. Die Sicht auf die vorgeschriebenen Instrumente- u. Kontrollleuchten wird nicht beeinträchtigt.

### Bedienteile und Anbauteile am Lenker

Die Funktion der Bedienteile und die Funktionsgerechte Arbeitslage der am Lenker befindlichen Bauteile wird nicht beeinträchtigt. Hauptbremszylinder und Vorratsbehälter liegen, unter Beachtung der vom Hersteller mitzuliefernden Montageanleitung, in funktionsgerechter Arbeitslage.

### Sichtfeld durch Rückspiegel

Die Forderungen der Richtlinie 97/24/EG Kapitel 4 sowie ECE R 81 werden erfüllt.

### Äußere Gestaltung

Die Vorschriften der § 30 und 30c StVZO, Richtlinie 97/24/EG Kapitel 3 in der Fassung 2003/77/EG werden erfüllt. Fahrzeuge die nach VO (EU) 168/2013 genehmigt sind genügen hinsichtlich der vorstehenden Außenkanten den Anforderungen der VO (EU) 44/2014 Anhang VIII. Die Richtlinie über die Beschaffenheit und Anbringung der äußeren Fahrzeugteile sind erfüllt.

### Sicherung gegen unbefugte Benutzung

Die Sicherung gegen unbefugte Benutzung wird nicht beeinträchtigt.

### Ablesbarkeit der Fahrzeugidentnummer

Durch den Anbau des Sonderlenkers wird die Ablesbarkeit der Fahrgestellnummer nicht beeinträchtigt.

## VI. Anlagen

Anlage 1:	Verwendungsbereich	(9 Seiten)
Anlage 1.1	Auflagen	(1 Seite)
Anlage 2:	Zeichnungen	(2 Seiten)
Anlage 3:	Fotoblatt	(3 Seiten)

## VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma ABM Fahrzeugtechnik GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 20110 021516, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

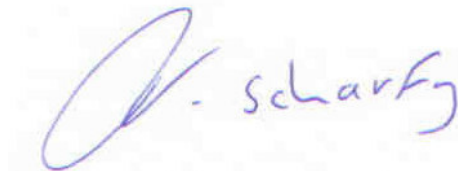
Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 26.03.2021

**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**

Unterschriftsberechtigter  
*Test Engineer*



Rainer SCHARFY

## I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : APRILIA

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
RS 250	LD01	G897	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
RSV 1000 Mille	ME	H827	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
RSV Mille R Öhlinsgabel	ME	H827	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RSV 1000 Mille	RP	e11*0027*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
RSV Mille Tuono	RP	e11*0027*	MC50	13, 14, 15, 16
RSV Mille R Öhlinsgabel	RP	e11*0027*	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RSV Mille Tuono Öhlinsgabel	RP	e11*0027*	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RSV Mille R / Factory / Nera	RR	e11*0093*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
RSV 4 R / APRC / Factory / RR / RF	RK	e11*0749*	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RSV 4 RR / RF	KE	e11*168/2013*00253*	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RSV 4 1100 Factory	KE1	e1*168/2013*00124*	RC51/MC51	13, 14, 15, 16
RST 1000 Futura	PW	e3*0057*	MC53	13, 14, 15, 16
SL 1000 Falco	PA	e11*0003*	MC50	13, 14, 15, 16
Tuono V4 1100 RR / Factory	TY	e11*1156*	MC51	13, 14, 15, 16
Tuono V4 1100 RR / Factory	KG	e11*168/2013*00255*	MC51	13, 14, 15, 16

Fahrzeughersteller: BELGARDA

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
SZR 660	4SU	H274	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16

Fahrzeughersteller: BENELLI

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Tornado RS	TB	e3*0168*	RC58/MC58	13, 14, 15, 16

Fahrzeughersteller: BMW

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
F 800 S	E8ST	e1*0283*	MC43	13, 14, 15, 16
HP2 Sport	R12S	e1*0284*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
R 60/6	BMW60/6	8931	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 60/7	BMW247	A339	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 65	BMW247	A339 /2/3	RC38/MC38	13, 14, 15, 16
R 65 GS	BMW247E	B791 /1/2	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 75/6	BMW75/6	8932	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 75/7	BMW247	A339	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 80	BMW247	A339 /2/3	RC38/MC38	13, 14, 15, 16
R 80/7	BMW247	A339	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 80 G/S / Paris Dakar	BMW247E	B791 /1/2	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 80 R / Mystik	BMW247E	B791	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
R 80 RT	BMW247	A339 /2/3	RC36/RC38/ MC36/MC38	13, 14, 15, 16
R 80 ST	BMW247E	B791	RC36/RC38/ MC36/MC38	13, 14, 15, 16
R 90/6	BMW90/6	8930	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 90/S	BMW90/S	8925	RC36/MC36	13, 14, 15, 16
R 100/7	BMW247	A339	RC36/MC36	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
R 100 R / Mystik	BMW247E	B791	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
R 100 RS	BMW247	A339 /2/3	RC38/MC38	13, 14, 15, 16
R 100 RT	BMW247	A339 /2/3	RC38/MC38	13, 14, 15, 16
R 1200 S	R12S	e1*0284*	MC41	13, 14, 15, 16
R 1200 ST	R1ST	e1*0230*	MC41	13, 14, 15, 16
R nineT	R1ST	e1*0230*	RC55/MC55	13, 14, 15, 16
R nineT	1N12	e1*168/2013*00009*	RC55/MC55	13, 14, 15, 16
R nineT	RN12	e1*168/2013*00225*	RC55/MC55	13, 14, 15, 16
R nineT Scrambler / Pure / Racer / Urban G/S	1N12	e1*168/2013*00009*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
R nineT Scrambler / Pure / Urban G/S	RN12	e1*168/2013*00225*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
S 1000 RR / HP4	K10	e1*0421*	RC55/MC55	13, 14, 15, 16
S 1000 RR	2R10	e1*168/2013*00012*	RC55/MC55	13, 14, 15, 16
S 1000 RR	2R99	e1*168/2013*00091*	MC55-BM1S	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller: BUELL**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
1125 R / CR	XB3	e4*1455*	MC55 (1	13, 14, 15, 16

(1 in Verbindung mit Distanzringen

**Fahrzeughersteller: DUCATI**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
350 Super Sport Junior	ZDM350R	EBE	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
400 Super Sport Junior	ZDM400J	EBE	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
600 SS	600S	G801	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
620 S / SS	V5	e3*0142*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
696	M4	e3*0281*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
748 / S / SP	748	H199	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
748 / R / S	H3	e1*0037*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
749 / R / S	H5	e3*0153*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
750 SS	750S	G801	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
750 SS i.e.	V2	e1*0026*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
796	M5	e3*0496*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
800 S/SS	V5	e3*0142*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
848	H6	e3*0475*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
848 Streetfighter / S	H6	e3*0475*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
851	851	EBE	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
888	888	EBE	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
900 SS	906SC	G801	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
900 SS i.e.	V1	e1*0004*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
916 /S/SP/SPS	916S	G846	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
996 / R	H2	e3*0012*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
996 / S / SPS	H1	e3*0096*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
998 / R / S	H2	e3*0012*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
999 / R / S	H4	e3*0147*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
1000 SS	V5	e3*0142*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
1098 / S / R	H7	e3*0436*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
1099 Streetfighter / S	F1	e3*0539*	MC53	13, 14, 15, 16
1198 / S / R	H7	e3*0436*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Desmosedici RR	D1	e3*0470*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Monster 1100 / Evo	M5	e3*0497*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
Monster 1200 / S	M6	e9*6025*	MC53	13, 14, 15, 16
Monster 1200 / S	MA	e49*168/2013*00006*	MC53	13, 14, 15, 16
Panigale 899	H8	e3*0586*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Panigale 959	HA	e49*168/2013*00003*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Panigale 1199	H8	e3*0586*	RC58/MC58 (1	13, 14, 15, 16
Panigale 1199 S	H8	e3*0586*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Panigale 1299	H9	e49*0001*	RC58/MC58 (1	13, 14, 15, 16
Panigale 1299 S	H9	e49*0001*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Panigale V4	DA	e49*168/2013*00003*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
Paul Smart 1000 / Sport / GT	C1	e3*0343*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ST 2	S1	e1*0030*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ST 3 / ST 3s	S3	e3*0217*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ST 4 / ST 4s	S2	e1*0013*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ST 4 / ST 4s	S3	e3*0217*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
Supersport / S	VA	e49*168/2013*00023*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16

(1 in Verbindung mit Distanzringen)

**Fahrzeughersteller: HARLEY DAVIDSON**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Sportster; XL883, XL883L, XL883C, XL883R, XL883N, XL1200R, XL1200C, XL1200L, XL1200N, XL1200X, XL 1200 CA, XL 1200 CB	XL2	e4*0208*	MC39	13, 14, 15, 16
Dyna; FXDBI, FXDI, FXDCI, FXDI35, FXDLI, FXDWGI, FXDB, FXDWG, FXDL, FXDF, FXDC, FXDFSE, FXDSE2, FXDLSE	FD2	e4*0414*	MC49	13, 14, 15, 16



Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Softail; FXST...; FLST...; FXS...; FLS...; FXST, FXSTB, FXSTC, FXSTD, FXSTS, FXSTI, FXSTBI, FXSTSI, FXSTDI, FXSTSSE, FXSTSSE2, FXSTSSE3, FXCWC, FXCW, FLST, FLSTF, FLSTN, FLSTSC, FLSTN, FLSTC, FLSTCI, FLSTS, FLSTSCI, FLSTI, FLSTFI, FLSTNI, FLSTFSE, XSBSE, FLSTFSE 2, FLSTSB, FLSTFB, FLSTFB-ANV, FLSTC-ANV, FLSTCSE, FLSTSE2, FXS, FLSTSE3, FLS; FLSTB, FXS, FLSTC, FLSTF, FLSTN, FXSB, FXSBSE	FS2	e4*0002*	MC41	13, 14, 15, 16
Softail; FXFB, FXFBS, FXDR	ST1	e4*168/2013*00062*	MC55	13, 14, 15, 16
VRSCA, VRSCB, VRSCD, VRSCSE, VRSCDX, VRSCX, VRSCAW, VRSCF	VR1	e4*0130*	MC55	13, 14, 15, 16
VRSCA, VRSCB, VRSCD, VRSCSE, VRSCDX, VRSCX, VRSCAW, VRSCF	VR1 BJ 02-05	e4*0130*	MC55	13, 14, 15, 16
VRSCD, VRSCA, VRSCDX, VRSCX, VRSCF, VRSCDX-ANV	VR1 ab BJ 06	e4*0130*	MC55	13, 14, 15, 16
VRSCR	VR2	e4*0307*	MC55	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller: HONDA**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
CBR 600 F	PC25	F648	MC41	13, 14, 15, 16
CBR 600 F	PC31	H002	MC41	13, 14, 15, 16
CBR 600 F/S	PC35	e4*0101*	MC43	13, 14, 15, 16
CBR 600 F	PC41	e3*0454*	MC48	13, 14, 15, 16
CBR 650 F	RC74	e13*0677*	MC41	13, 14, 15, 16
CBR 650 F	RC96	e13*168/2013*00097*	MC41	13, 14, 15, 16
CBR 1000 F	SC24	F143	MC41	13, 14, 15, 16
CBR 500 R	PC44	e13*0602*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
CBR 500 R	PC57	e13*168/2013*00054*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
CBR 600 RR (03-04)	PC37	e4*0190*	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
CBR 600 RR	PC37	e4*0190*	RC48/MC48	13, 14, 15, 16
CBR 600 RR	PC40	e4*1247*	RC48/MC48	13, 14, 15, 16
CBR 900 RR	SC28	G034	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
CBR 900 RR	SC33	H294	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
CBR 900 RR	SC44	e13*0019*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
CBR 900 RR	SC50	e13*0052*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
CBR 1000 RR	SC57	e4*0269*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
CBR 1000 RR	SC59	e4*1726*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
CBR 1000 RR / SP / SP-2	SC77	e4*168/2013*00054*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
CBR 1000 RR-R Fireblade / SP	SC82	e4*168/2013*00126*	RC50/MC50	13, 14, 15, 16
CBR 1100 XX	SC35	H541	MC43	13, 14, 15, 16
CBR 1100 XX	SC35	e1*0043*	MC43	13, 14, 15, 16
CBX 1000	CB1	B649	MC43	13, 14, 15, 16
VFR 750 F	RC36	F372	MC41	13, 14, 15, 16
VFR 800	RC46	K001	MC41	13, 14, 15, 16
VFR 800	RC46	e1*0132*	MC43	13, 14, 15, 16
VFR 800 F	RC93	e4*168/2013*00042*	MC43	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
VFR 1200	SC63	e4*2383*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
VTR 1000 F	SC36	H687	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
VTR 1000 F	SC36	e13*0044*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
VTR 1000 SP1	SC45	e4*0061*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
VTR 1000 SP2	SC45	e4*0061*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller: INDIAN**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
FTR 1200 / S	R	e4*168/2013*00095*	RC50/MC50/M C50W/MC50S	13, 14, 15, 16
Scout Bobber	M	e4*168/2013*00030*	MC41	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller : KAWASAKI**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Z 750	ZR750J	e1*0197*	MC41	13, 14, 15, 16
Z 750	ZR750L	e1*0309*	MC41	13, 14, 15, 16
Z 750 R	ZR750N	e1*0486*	MC41	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX600F	G937	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX600G	H967	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX636A	e1*0141*	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX636B	e4*0180*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX600J	e4*0042*	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX600R	e4*2077*	RC50/MC50/ MC50W (1	13, 14, 15, 16
ZX-6 RR	ZX600K	e1*0174*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX600P	e4*1274*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-6 RR	ZX600N	e4*0364*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-6 R	ZX636C	e1*0229*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-7 R / RR	ZX750N	H202	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-9 R	ZX900B	G588	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-9 R	ZX900C	H884	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-9 R	ZX900E	e1*0054*	RC46/MC46	13, 14, 15, 16
ZX-10 R	ZXT00C	e4*0246*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-10 R	ZXT00D	e1*0270*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-10 R	ZXT00E	e1*0350*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-10 R	ZXT00J	e4*2548*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-10 R / RR	ZXT00S	e4*168/2013*00006*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZX-10 R / RR / SE	ZXT02C	e4*168/2013*00077*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
ZX-10 R / RR / SE	ZXT02E	e4*168/2013*00091*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZXR 400	ZX400L	F669	RC50/MC50/M C50W/MC50S	13, 14, 15, 16
ZXR 750	ZX750H	F102	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
ZXR 750 / R	ZX750L	G154	RC53/MC53 (1	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1100	ZXT10C	F381	MC43	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1100	ZXT10D	G203	MC43	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1200	ZXT20C	e1*0142*	MC43	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1400	ZXT40A	e4*0912*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1400	ZXT40C	e4*1560*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
ZZ-R 1400	ZXT40E	e4*2810*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16

(1 in Verbindung mit Distanzringen)

**Fahrzeughersteller: KTM**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
1190 RC8 / R	KTM RC8	e1*0379*	RC50/MC50/ MC50W (1	13, 14, 15, 16
1190 RC8 / R	KTM RC8	e1*0379*	RC53/MC53	13, 14, 15, 16
1290 Superduke / R	KTM LC8	e1*0620*	MC58	13, 14, 15, 16

(1 in Verbindung mit Distanzringen)

**Fahrzeughersteller: MV AGUSTA**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Brutale 675	B3	e3*0590*	MC43	13, 14, 15, 16
Brutale 800	B3	e3*0590*	MC43	13, 14, 15, 16
F4 1000 S	F5	e3*0236*	RC58/MC58	13, 14, 15, 16
F4 1000 R	F6	e3*0564*	RC58/MC58	13, 14, 15, 16
F4 1000 RR	F6	e3*0564*	RC58/MC58	13, 14, 15, 16
Rivale 800	S3	e3*0590*	MC58	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller: SUZUKI**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
GSX-R 600	WVAD	H583	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
GSX-R 600	WVBG	e4*0100*	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
GSX-R 600	WVB2	e4*0253*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 600	WVCE	e4*0849*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 600	WVCV	e4*1756*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 600	WVC3	e4*2578*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	GR75A	D788	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	GR77B	E776	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	GR7AB	F345	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	GR7BB	F971	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
GSX-R 750	GR7DB	H254	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	WVBD	e4*0068*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	WVB3	e4*0261*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	WVCF	e4*0890*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	WVCW	e4*1852*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 750	C4	e4*2587*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000	WVBL	e4*0108*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000	WVBZ	e4*0193*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000	WVB6	e4*0375*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000	WVCL	e4*1343*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000	WVCY	e4*2132*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1000 / R	WDM0	e4*168/2013*00052*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1100	GU74C	E117	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
GSX-R 1100	GV73C	F024	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
GSX-R 1100	GU75C	G253	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1300 Hayabusa	WVA1	e4*0012*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-R 1300 Hayabusa	WVCK	e4*1618*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
GSX-S 1000 / Katana	WVDG0	e4*168/2013*00051*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
RF 900 R	GT73B	G616	MC43	13, 14, 15, 16
SV 650 S	AV	K329	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
SV 650 S	WVBY	e4*0192*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
SV 650 X	WCX0	e4*168/2013*00008*	MC41	13, 14, 15, 16
SV 1000 S	WVBX	e4*0191*	MC46	13, 14, 15, 16
TL 1000 S	AG	H632	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
TL 1000 R	AM	H977	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16

**Fahrzeughersteller: TRIUMPH**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Bonneville Bobber	DV01	e11*168/2013*00239*	MC41	13, 14, 15, 16
Bonneville Bobber	DV01A	e9*168/2013*11262*	MC41	13, 14, 15, 16
Daytona Super III	T300B	G667	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Daytona 600 i	806LW	e11*00081*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Daytona 675 Triple	D67LC	e11*0253*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
Daytona 675 R (>2011)	D67LC	e11*0803*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
Daytona 675 R (>2013)	H67	e11*1592*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
Daytona 750	T300	G190	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Daytona 900	T300D	G609	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Daytona 595/955 i	T595	H658	RC45/MC45	13, 14, 15, 16

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
Daytona 955 i	595N	e11*0040*	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
Daytona 955 i	595SPP	e11*00004*	RC45/MC45	13, 14, 15, 16
Daytona 1000	T300	G190	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Daytona 1200	T300D	G609	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Sprint ST	215NA	e11*0136*	MC43	13, 14, 15, 16
Street Cup	DZ01	e11*168/2013*00226*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
Street Triple	D67LD	e11*0611*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
Speed Four 600	806LB	e11*00054*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Speed Triple 900	T300B	G677	MC43	13, 14, 15, 16
Speed Triple 955 i	595RPT	e11*00005*	MC45	13, 14, 15, 16
Speed Triple 1050 i	515NJ	e11*0135*	MC53 (1)	13, 14, 15, 16
Speed Triple 1050 i	515NJ	e11*0439*	MC53 (1)	13, 14, 15, 16
Speed Triple / R	115GB	e11*1049*	MC53	13, 14, 15, 16
Speed Triple T509	T509	H682	MC45	13, 14, 15, 16
Thrupton 900	986ME	e11*0109*	MC41	13, 14, 15, 16
Thrupton 900	986ME2	e11*0625*	MC41	13, 14, 15, 16
Thrupton	DE01	e11*168/2013*00212*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
Thrupton R	DE01	e11*168/2013*00212*	MC52	13, 14, 15, 16
Thrupton	DE01A	e9*168/2013*11258*	MC41	13, 14, 15, 16
Thrupton R	DE01A	e9*168/2013*11258*	MC52	13, 14, 15, 16
Trident 900 / Trophy / Daytona 1200	T300	G190	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Trident 900	T300A	G413	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
Trophy 1200	T300B	G610	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
TT 600	806AD	e11*0021*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16

(1 in Verbindung mit Distanzringen)

**Fahrzeughersteller: YAMAHA**

Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
FJ 1200	3YA	F559	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
FZ 8 / Fazer	RN25	e13*0393*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
FZ 1 / Fazer	RN16	e13*0040*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
FZR 600 R	4FH	G653	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
FZR 600 R	4MH	G663	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
FZR 1000	2LA	E558	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
FZR 1000 Exup	3LE	F128	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
FZR 1000 Exup (USD)	3LE	F128	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
MT-01	RP18	e13*0112*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
MT-07	RM04	e13*0660*	MC41	13, 14, 15, 16
MT-07	RM17	e13*168/2013*00040*	MC41	13, 14, 15, 16
MT-09	RN29	e13*0643*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
MT-09 / SP	RN43	e13*168/2013*00002*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
MT-10 / SP	RN45	e13*168/2013*00008*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
TRX 850	4UN	H283	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
V-Max	RP21	e13*0298*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
XJR 1200	4PU	G978	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
XSR 700	RM11	e13*168/2013*00004*	MC41	13, 14, 15, 16
XSR 900	RN43	e13*168/2013*00002*	MC50/MC50W/ MC50S	13, 14, 15, 16
YZF 600	4TV	H441	RC41/MC41	13, 14, 15, 16


Handelsbezeichnung	Fahrzeugtyp	ABE-Nr./EG-BE-Nr.	Lenker Ausführung	Auflagen, Hinweise
YZF 750 R	4HN	G346	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF 750 SP	4HT	G347	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF 1000	4VD	H443	RC48/MC48	13, 14, 15, 16
YZF-R3	RH12	e13*168/2013*00164*	RC41/MC41	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ03	K265	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ05	e13*0060*	RC43/MC43	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ09	e13*0073*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ11	e13*0038*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ15	e13*0223*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R6	RJ27	e13*168/2013*00081*	YZF1N	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN01	H917	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN04	e1*0063*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN09	e13*0054*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN12	e13*0084*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN19	e13*0163*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1	RN22	e13*0325*	RC50/MC50/ MC50W/MC50S	13, 14, 15, 16
YZF-R1 / M	RN32	e13*0325*	YZF1N	13, 14, 15, 16
YZF-R1 / M	RN49	e13*168/2013*00104*	YZF1N	13, 14, 15, 16
YZF-R1 / M	RN65	e13*168/2013*00604*	YZF1N	13, 14, 15, 16

**Auflagen, Hinweise:**

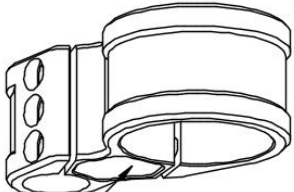
- \_1: Es müssen Austausch- Rückspiegel mit ECE Prüfzeichen montiert werden
- \_2: Es müssen geprüfte längere Bremsleitungen mit separatem Teilegutachten montiert werden, Typ ABM SB
- \_3: Es muss ein längerer Kupplungszug bzw. Kupplungsleitung montiert werden
- \_4: Die mitgelieferte Befestigung für die Hydraulikvorratsbehälter muss montiert werden
- \_5: Die elektrischen Leitungen müssen verlängert werden
- \_6: Die serienmäßige Verkleidung und/oder Verkleidungsscheibe muss gemäß Montageanleitung modifiziert, Kantenschutz angebracht werden
- \_7: Der Lenkanschlag muss gemäß Montageanleitung begrenzt werden
- \_8: Es müssen längere Gaszüge montiert werden
- \_10: Die mitgelieferten Halter für die originalen Lenkungsämpfer sind zu montieren
- \_11: Die mitgelieferten Distanzen für die originalen Spiegel müssen montiert werden
- \_12: Die mitgelieferten Distanzen zwischen Verkleidungshalter und Verkleidung müssen montiert werden
- \_13: Alle Leitungen und Bowdenzüge müssen so verlegt sein, dass sie bei allen Lenk- und Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu Scheuerstellen vorhanden ist. Die Bremsschläuche dürfen einen Biegeradius von 40 mm nicht unterschreiten. Bei vollem Lenkeinschlag, bei laufendem Motor, nach beiden Seiten darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- \_14: Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- \_15: Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkanschlag zu Lenkanschlag bewegen lassen.
- \_16: Nach der Montage ist eine Funktionskontrolle der Bremse, Kupplung; Gasgriff, Beleuchtung und Hupe durchzuführen.




### Zeichnung




multiClip	
Ausführung	Durchmesser
MC36	36 mm
MC38,5	38,5 mm
MC39	39 mm
MC41	41 mm
MC43	43 mm
MC45	45 mm
MC46	46 mm
MC48	48 mm
MC49	49 mm
MC50	50 mm
MC51	51 mm
MC53	53 mm
MC55	55 mm
MC55 - BM1S	55 mm
MC58	58 mm



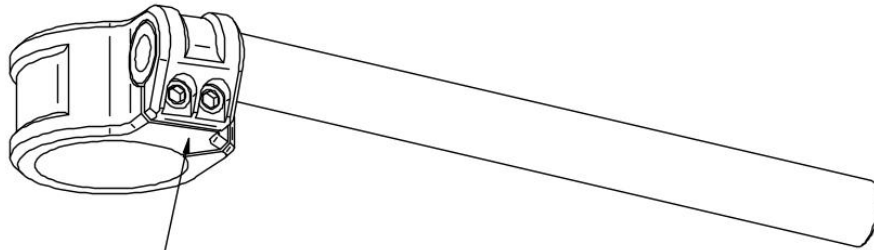
multiClip wide	
Ausführung	Durchmesser
MC49W	49 mm
MC50W	50 mm



multiClip slim	
Ausführung	Durchmesser
MC50S	50 mm
MC52S	52 mm

	Werkstoff/Halbzeug: Aluminium	Benennung/Typ: <b>multiClip</b>	Blatt 1 von 1
	Maßstab: 1:2   Format: DIN A4		
	Erstellt/ geprüft: T. Schwärzle	Zeichnungsnr. 217T3602_c.dft	
	Datum 17.02.2020		





<b>raceClip</b>	
Ausführung	Durchmesser
RC36	36 mm
RC38,5	38,5 mm
RC41	41 mm
RC43	43 mm
RC45	45 mm
RC50	50 mm
RC51	51 mm
RC52	52 mm
RC53	53 mm
RC54	54 mm
RC55	55 mm

	Werkstoff/Halbzeug: Aluminium		Benennung/Typ: <b>raceClip</b>	
	Maßstab: 1:2	Format: DIN A4		
	Erstellt/ geprüft: T. Schwärzle		Zeichnungsnr. 217T4720_b.dft	
	Datum 19.08.2019		Blatt 1 von 1	

**Fotoblatt**









## 1 Allgemeine Hinweise



Die in der Montageanleitung befindlichen Tipps und Hinweise bitte sorgfältig durchlesen. Arbeiten an der Lenkung sowie an der Bremsanlage stellen ein Sicherheitsrisiko dar! Daher dürfen diese Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben! Führen Sie die Arbeiten nicht durch, wenn Sie nicht sicher im Umgang in mit diesen Arbeitsbereichen sind! Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

Nach Abschluss aller Arbeiten ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit [bei hydraulischen Leitungen] und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu prüfen. Ebenso ist die Funktion der elektrischen Anlage sowie der Diebstahlsicherungen zu prüfen. Wir empfehlen den fachgerechten Anbau sowie die korrekte Funktion des Stummellenkers, von einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad sicher steht. Personenschaden. Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.

Bauteile für den Wiedereinbau können beschädigt werden. Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

**Es wird keinerlei Haftung für Schäden übernommen, die durch unsachgemäßen Einbau entstehen!**

## 2 Empfohlenes Zubehör

Spezialwerkzeug notwendig?	Drehmomentschlüssel	Arbeitszeit für Umbau:	ca. 4-6 Std. modellabhängig
----------------------------	---------------------	------------------------	--------------------------------

## 3 Demontage

1. Zur Montage empfehlen wir die Vorderradgabel zu entlasten.
2. Obere Gabelbrücke, komplette Griffarmaturen, Bedienelemente und Lenkerstummel bzw. Rohrlenker gemäß Reparaturhandbuch entfernen.

## 4 Montage

1. Die gelieferten Teile laut Abbildung vormontieren.
2. Die beiden Lenkerstummelhälften über das rechte bzw. linke Standrohr schieben und mit den Klemmschrauben fixieren. Dabei darauf achten, dass das ABM Logo vom Fahrer aus lesbar ist.
3. Zur Montage der Lenkerstummelhälften mit Reduzierbuchsen (optional erhältlich) ist zu beachten, dass diese bei der Montage zwischen Lenkerstummelhälfte und Standrohr liegen und beim Fixieren so auszurichten sind, dass die Öffnung der Reduzierbuchse mit der Öffnung der Lenkerstummelhälfte übereinstimmt und diese zusätzlich mit der Oberkante bündig abschließt.
4. Die Bedienelemente und Griffarmaturen provisorisch vormontieren.
5. Die Position der Lenkerstummel nach den eigenen Wünschen einstellen.
6. Zur endgültigen Montage der Bedienelemente am Lenkerstummel ist es notwendig, Löcher für die Zentrierstifte zu bohren. Dazu die Bedienelemente ausrichten und die Stelle der Zentrierstifte anzeichnen. Anschließend die markierte Stelle ankörnen und mit einer Bohrung (Durchmesser und Tiefe entsprechen dem Zentrierstift) versehen.
7. Sämtliche demontierten Teile wieder laut Reparaturhandbuch montieren und festziehen.



**Bei der Montage ist folgendes unbedingt zu beachten:**

Lenkerstummel und Klemmung Lenker müssen zur sachgemäßen Befestigung über die gesamte Länge in die Klemmbohrung eingeschoben werden.

Bei vollem Lenkeinschlag dürfen keine Teile des Lenkerstummels an anderen Fahrzeugteilen anstehen (z.B. Tank oder Verkleidung).

## **Achtung!**

Alle Leitungen und Bowdenzüge müssen so verlegt sein, dass sie bei allen Lenk- und Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu Scheuerstellen vorhanden ist.

Die Bremsschläuche dürfen einen Biegeradius von 40 mm nicht unterschreiten. Bei vollem Lenkeinschlag, bei laufendem Motor, nach beiden Seiten darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.

Der Lenker muss sich leicht von Lenkansschlag zu Lenkansschlag bewegen lassen.

Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.

Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten.

Nach der Montage ist eine Funktionskontrolle der Bremse, Kupplung, Gasgriff, Beleuchtung und Hupe durchzuführen.

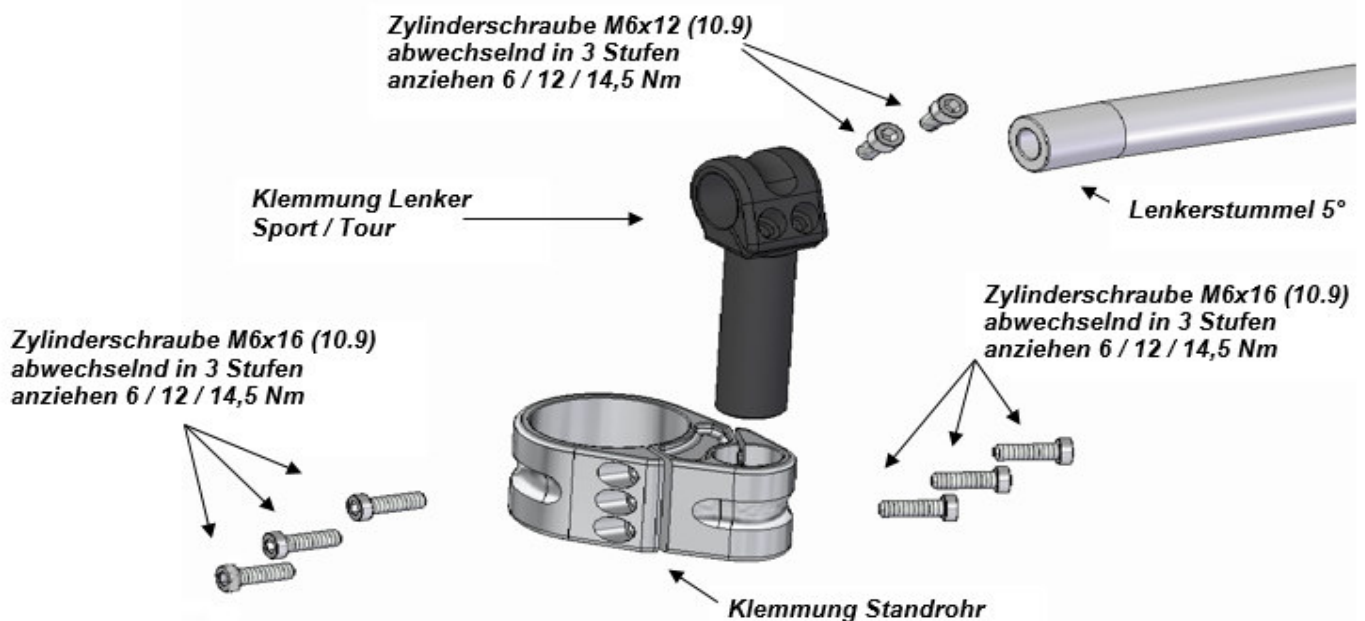
Unbedingt sämtliche Klemmschrauben des Stummellenkers gemäß Abbildung mit Drehmoment befestigen.

Es darf sich auf den Flächen der Klemmung kein Öl oder anderes Gleitmittel befinden!

Nach ca. 100 km ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des Lenkers nochmals nach den angegebenen Anzugswerten zu kontrollieren.

Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind. Bedenken Sie bitte, dass der multiClip Stummellenker ein sicherheitsrelevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs ist. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall den Lenker und tauschen Sie die Teile beim geringsten Zeichen einer Beschädigung komplett aus.

Abbildung zeigt die rechte Seite



### **Zur Unterstützung beim Umbau können wir Ihnen folgende Möglichkeiten anbieten:**

Stahlflexleitung(en) für Bremse bzw. Kupplung in passender Länge.

Bowdenzüge (z.B. Gaszüge) können wir auf Wunsch verlängern. Dazu ist es notwendig das Maß der Verlängerung bei der Einsendung der Züge mit anzugeben.

Reichhaltiges Superbike Zubehör bspw. zur Unterlegung der Verkleidung, Spiegel, Halter für Bremsflüssigkeitsbehälter.

Bei den Modellen YZF-R1 '04-06 und '07-08 muss zusätzlich ein Lenkungsdämpferhaltesatz mitbestellt werden.

# ABM

ergonomic style

## *multiClip™* Tour / *multiClip™* Sport



**Allgemeine Montageanleitung**

und

**Sicherheitshinweise**

• [www.ab-m.de](http://www.ab-m.de) ••• [info@ab-m.de](mailto:info@ab-m.de) •



# Achtung



## Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Lenkung und Bremsanlage stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Diese Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch so wie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bremsflüssigkeit ist giftig und kann die Oberflächen der Verkleidung und anderer Komponenten beschädigen. Alle Bauteile mit geeigneten Mitteln vor Beschädigung schützen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise des Bremsflüssigkeitsherstellers.
- Verwenden Sie nur frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Benutzen Sie stets neue Dichtringe, die den Vorgaben des Leitungsherstellers entsprechen. Niemals Kupferdichtringe mit Anschlüssen aus Aluminium kombinieren.
- ABS-Bremssysteme sollten ausschließlich in einem vom Fahrzeughersteller autorisiertem Betrieb entlüftet werden.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Um eine sichere Funktion des *multiClip* zu gewährleisten ist es unerlässlich, dass alle Kontaktflächen von Klemmverbindungen bei der Montage sauber, trocken und frei von Beschädigung sind. Achten Sie unbedingt darauf, dass nichts auf diese Kontaktflächen gelangt, was die Reibung mindert (z. B. Öl, Silikon, Pflegemittel, etc.).
- Unbedingt sämtliche Klemmschrauben, gemäß Abbildung auf Seite 3, mit Drehmoment festziehen. Die Drehmomentangaben beziehen sich auf trockene Schrauben und Gewinde. Auch bei jeder Inspektion ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des *multiClip* zu kontrollieren.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass der *multiClip* ein sicherheitsrelevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs ist. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall den Lenker und tauschen Sie diesen beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Das Fahrzeug niemals am Lenker verzurren.
- Der *multiClip* ist ein eintragungspflichtiges Bauteil.
- Dieses Produkt ist für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM<sup>®</sup> Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.

## **1** Vorbereitung

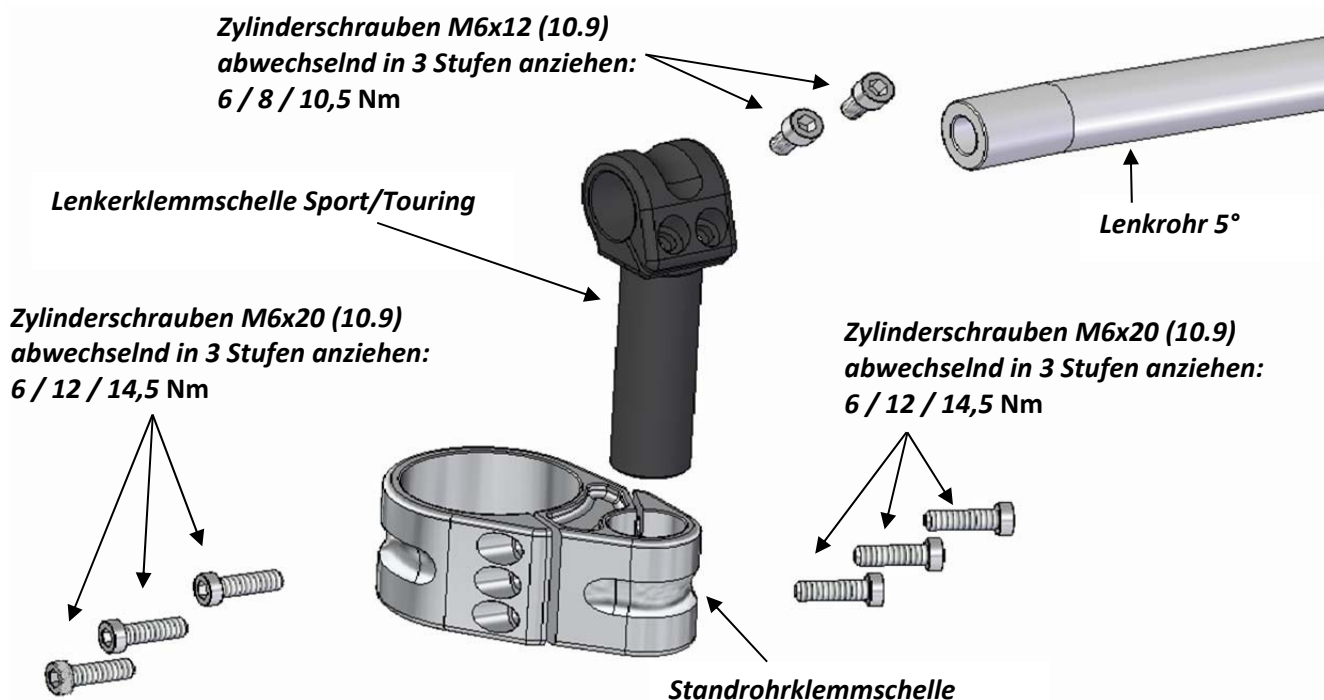
- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.



- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Entfernen Sie keinesfalls die obere Gabelbrücke ohne das Vorderrad zu entlasten, andernfalls kann die untere Gabelbrücke Schaden nehmen.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

## 2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

<b>Spezialwerkzeug notwendig?</b>	Drehmomentschlüssel	<b>Umbauzeit:</b>	ca. 4-6 Std.
<b>Hinweis:</b> Der <i>multiClip</i> Stummellenker ist ein stufenlos einstellbares Lenkersystem. Seine Einstellmöglichkeiten hängen stark von der Bauart und den Platzverhältnissen am Fahrzeug ab.			



### Zur Unterstützung beim Umbau können wir Ihnen folgende Möglichkeiten anbieten:

- Stahlflexleitung(en) für Bremse bzw. Kupplung in passender Länge.
- Bowdenzüge (z.B. Gaszüge) können wir auf Wunsch verlängern. Dazu ist es notwendig das Maß der Verlängerung bei der Einsendung der Züge mit anzugeben.
- Reichhaltiges Superbike Zubehör bspw. zur Unterlegung der Verkleidung, Spiegel, Halter für Bremsflüssigkeitsbehälter.
- Bei den Modellen YZF-R1 '04-06 und '07-08 muss zusätzlich ein Lenkungsdämpferhaltesatz mitbestellt werden.

## 3 Montage

- Obere Gabelbrücke, komplette Griffarmaturen, Bedienelemente und Lenkerstummel bzw. Rohrlenker gemäß Werkstatthandbuch entfernen.
- Die gelieferten Teile laut Abbildung vormontieren.
- Die beiden Lenkerstummelhälften über das rechte bzw. linke Standrohr schieben und mit den Klemmschrauben leicht fixieren. Dabei darauf achten, dass das ABM Logo vom Fahrer aus lesbar ist.
- Zur Montage der Lenkerstummelhälften mit Reduzierbuchsen (optional erhältlich) ist zu beachten, dass diese bei der Montage zwischen Lenkerstummelhälfte und Standrohr liegen und beim Fixieren so auszurichten sind, dass die Öffnung der Reduzierbuchse mit der Öffnung der Lenkerstummelhälfte übereinstimmt und diese zusätzlich mit der Oberkante bündig abschließt.
- Gabelbrücke wieder montieren während der *multiClip* nur leicht festgezogen ist.
- Die Bedienelemente und Griffarmaturen provisorisch vormontieren.
- Die Position der Lenkerstummel nach den eigenen Wünschen einstellen.
- Zur endgültigen Montage der Bedienelemente ist es notwendig, die Löcher für die Zentrierstifte zu bohren. Dazu die Bedienelemente ausrichten und die Stellen für die Zentrierstifte anzeichnen (mit Fett auf den Stiften andrücken). Anschließend die markierte Stelle ankörnen und mit einer Bohrung (Durchmesser und Tiefe entsprechen dem Zentrierstift) versehen.
- Sämtliche demontierten Teile wieder laut Werkstatthandbuch montieren und festziehen.

## 4 Endkontrolle

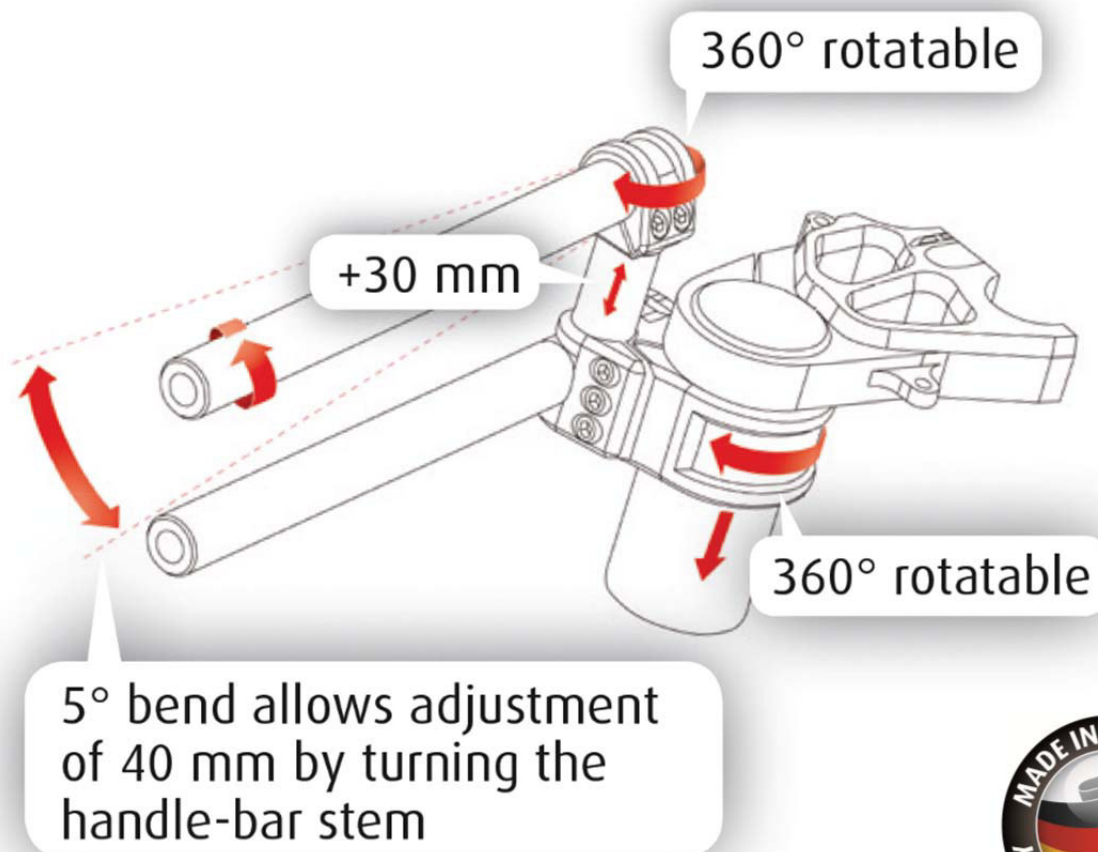
- Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- Alle Leitungen und Bowdenzüge müssen so verlegt sein, dass sie bei allen Lenk- und Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Abstand zu Scheuerstellen vorhanden ist.
- Die Bremsschläuche dürfen einen Biegeradius von 40 mm nicht unterschreiten.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkansschlag zu Lenkansschlag bewegen lassen. Überprüfen Sie das Leerspiel der Gaszüge: Bei vollem Lenkeinschlag zu beiden Seiten und laufendem Motor darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz, Funktion sowie auf Dichtigkeit zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass genügend Bremsflüssigkeit im Reservoir ist. Testen Sie auch den Freilauf des Vorderrades und die Funktion der Bremsanlage. Ebenso ist die Funktion der Kupplung, des Gasgriffs, der elektrischen Anlage und der Diebstahlsicherungen zu überprüfen.
- Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Vorderrades so wie die Bremsanlage auf Überhitzung. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Reservoir auf signifikante Änderungen.
- Nach ca. 100 km ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des Lenkers nochmals mit den angegebenen Anzugswerten zu kontrollieren.

An English version is also available. See [www.ab-m.de](http://www.ab-m.de)

# ABM

ergonomic style

## *multiClip™ Tour / multiClip™ Sport*



**General Fitting Instruction  
and  
Safety Advices**



## Attention



### Important Safety Advices:

- Working on steering- or braking-system is safety-relevant. Improperly fitting can reduce your motorcycle's driveability and may be a risk of serious injuries or death. You should do this work only if you're qualified and in possession of an official workshop manual as well as all relevant service bulletins. Otherwise this mounting is recommended to be done, or at least checked, by a qualified workshop.
- Brake fluid is harmful to many surfaces and materials. Protect all other parts from brake fluid. Mind all safety advices supplied by the brake fluid manufacturer.
- Use only fresh brake fluid from a sealed container. Always use new seal-rings according to the brake-hose manufacturer's instruction. Never combine copper seal-rings with fittings made from aluminium.
- Brake systems with ABS should always be bled in a qualified workshop, which is authorized by the vehicle manufacturer.
- Adhere to the workshop manual for all works and tightening torques on original parts.
- Assure all clamping's contact faces are clean, dry and free from damage during the assembly. Always protect these contact faces from any friction decreasing substances (e. g. oil, silicone, care products, etc.). This is vital to a safe function of the *multiClip*.
- Necessarily tighten all clamping bolts with recommended torque as shown on page 3. These tightening torques are only valid for dry bolts and threads. Always check for loosened bolts during normal inspection.
- It's on your own responsibility to check this product regularly for service or replacement.
- Please mind that *multiClip* is a safety-relevant part on you motorcycle. Always check clip-ons after any kind of accident or tumbled bike. Replace whole *multiClip* at least sign of damage.
- Never use this clip-ons to lash the motorcycle.
- Always check your local laws for using aftermarket parts on your bike.
- This accessory was designed for a series-production vehicle. ABM<sup>®</sup> Fahrzeugtechnik GmbH disclaims any liability or warranty for all damages that occur by improper fitting, lacking maintenance or incompatibility to accessories which are not approved by ABM<sup>®</sup>

## **1** Work Preparation

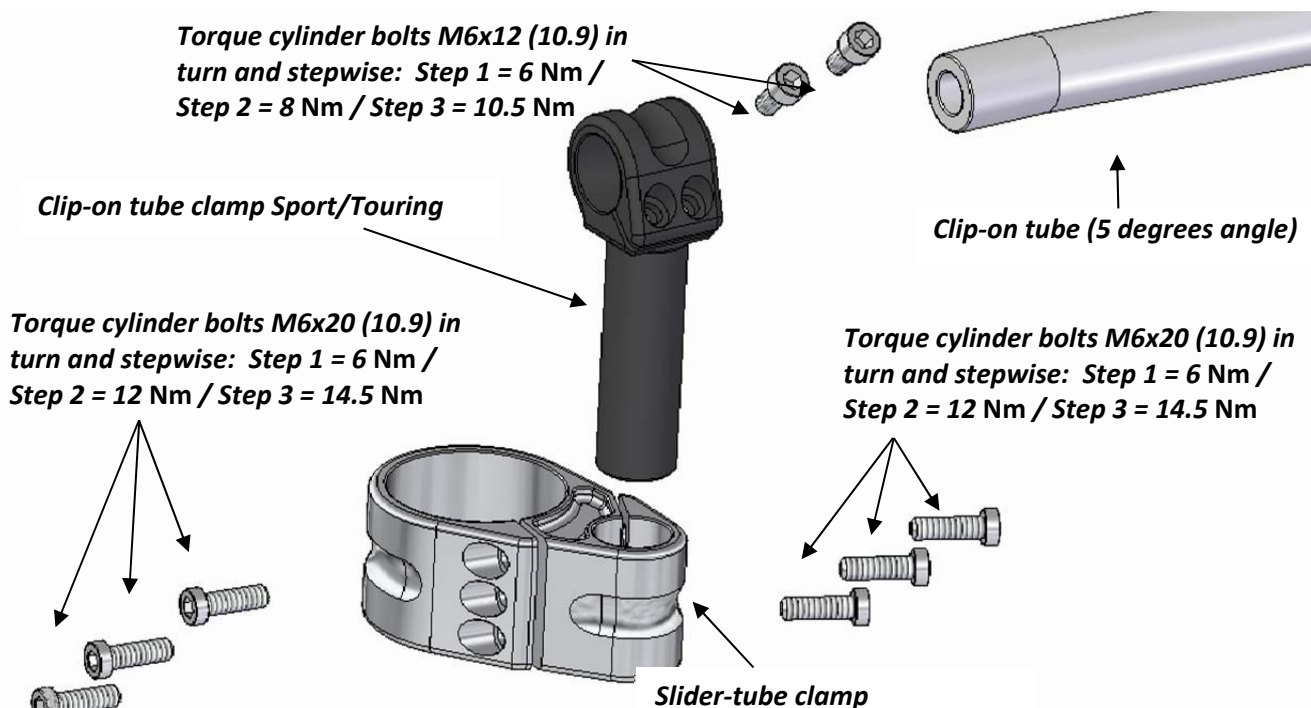
- Read safety advices and fitting instruction completely and carefully.
- This fitting inhabits the risk of a tumbling down vehicle! Park the motorcycle on a firm and flat surface and protect it from tumbling down or rolling away.
- Keep children and pets away from the working range.

## General Fitting Instruction *multiClip*<sup>TM</sup> Tour / *multiClip*<sup>TM</sup> Sport

- Protect temporarily removed parts from damage.
- Assure that the front wheel is free from any load when removing or mounting top yoke, otherwise the bottom yoke might be damaged.
- Accurately record demounted parts' and related bolts' locations. If not otherwise mentioned, these parts are reassembled in same sequence and locations as before

## 2 Content and Recommended Accessories

<b>Special tooling required?</b>	Torque wrench	<b>Assembly time:</b>	approx. 4-6 hours
<b>Advice:</b> Our <i>multiClip</i> clip-on handlebar is a fully adjustable handlebar system. Possible adjustments are strongly depending on the motorcycle's building type and available space.			



### We can offer several options to support your conversion:

- Stainless steel flex hoses for clutch and brake with your desired length.
- We are able to elongate all Bowden cables (e. g. throttle cables). Therefore you need to send us those Bowden cables with a specified amount of elongation.
- A wide superbike accessories program, e. g. spacer for fairing and mirrors, relocation brackets for reservoirs, etc.
- Yamaha YZF-R1 models from 2004 'til 2008 require an additional steering damper bracket.

## 3 Fitting

- Demount top yoke and remove all controls and switch-units from clip-ons or handlebar, according to the workshop manual.
- Preassemble delivered parts as shown in the drawing.
- Slip both *multiClip* assys over the left and right slider-tube and fix them slightly with their clamping bolts. Watch for those ABM-Logos, you should see them when sitting on the motorcycle.
- If clip-on is mounted with a reducing bush (optional accessory), assure the reducing bush is flush mounted between clamp and slider-tube and the slots of bush and clamp are aligned to each other when fixing it.
- Remount top yoke while *multiClip* is only slightly fastened.
- Provisorily mount controls, clutch lever bracket and brake cylinder assy.
- Adjust clip-ons to your desired position.
- To fix the controls finally it's necessary to drill holes for the anti-twist pins. Align controls and mark the corresponding spots on tubes (apply a small amount of grease on the pin and press controls against tube). Centre-punch these marks and drill the appropriate bores (diameter and depth according to the pin).
- Reassemble all remaining parts, according to the workshop manual.

## 4 Final Checking

- Assure that alignment of all controls and switch-units grants full functionality, even at maximum steering angle. Reservoir and master brake cylinder need to be aligned and angled in their normal working range.
- Make sure no cables, hoses or harnesses are sharp bended and also stay tension-free over the whole steering angle and fork spring travel. Prevent chafe marks as well.
- Minimum bending radius of any brake-hose should not go below 40 mm.
- Check sufficient clearance for handlebar and all bar-mounted parts over the whole steering angle. Handlebar has to move easily from stop to stop. Adjust throttle cables if necessary. With idling engine idle speed should not change when moving bar over the whole steering angle.
- Finally check function and fixation of all parts as well as brake system's leak tightness. Assure the brake-fluid reservoir is filled sufficient. Test front wheel for easily revolving and brake response. Check clutch, throttle, electrical system and anti-theft device as well.
- A test-ride is necessary now! Afterwards, check all bolted connections for tightness, brake system for leak tightness and all moving part for sufficient clearance. Test front wheel for easily revolving again and brake system for overheating. Check reservoir's brake-fluid level for significant changes.
- A 100 kilometres later, all bolted connections need to be tightened again, with recommended torque.

Eine deutsche Version ist ebenfalls verfügbar. Siehe: [www.ab-m.de](http://www.ab-m.de)

# ABM

ergonomic style

## *raceClip*<sup>™</sup>

Anleitung und Sicherheitshinweise







## Achtung



### Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Lenkung und Bremsanlage stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Diese Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch so wie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bremsflüssigkeit ist giftig und kann die Oberflächen der Verkleidung und anderer Komponenten beschädigen. Alle Bauteile mit geeigneten Mitteln vor Beschädigung schützen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise des Bremsflüssigkeitsherstellers.
- Verwenden Sie nur frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Benutzen Sie stets neue Dichtringe, die den Vorgaben des Leitungsherstellers entsprechen. Niemals Kupferdichtringe mit Anschlüssen aus Aluminium kombinieren.
- ABS-Bremssysteme sollten ausschließlich in einem vom Fahrzeughersteller autorisiertem Betrieb entlüftet werden.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Um eine sichere Funktion des *raceClip* zu gewährleisten ist es unerlässlich, dass alle Kontaktflächen von Klemmverbindungen bei der Montage sauber, trocken und frei von Beschädigung sind. Achten Sie unbedingt darauf dass nichts auf diese Kontaktflächen gelangt was die Reibung mindert (z. B. Öl, Silikon, Pflegemittel, etc.).
- Bei der Montage ist auf die Kennzeichnungen auf den Klemmschellen zu achten.
- Unbedingt sämtliche Klemmschrauben, gemäß Abbildung, mit Drehmoment festziehen. Die Drehmomentangaben beziehen sich auf trockene Schrauben und Gewinde. Auch bei jeder Inspektion ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des *raceClip* zu kontrollieren.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass der *raceClip* ein sicherheitsrelevantes Bauteil Ihres Fahrzeugs ist. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall den Lenker und tauschen Sie diesen beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Das Fahrzeug niemals am Lenker verzurren.
- Der *raceClip* ist ein eintragungspflichtiges Bauteil.
- Dieses Produkt ist für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Hinweis: Der *multiClip* Stummellenker ist ein stufenlos einstellbares Lenkersystem. Seine Einstellmöglichkeiten hängen stark von der Bauart und den Platzverhältnissen am Fahrzeug ab.
- Beide Lenkrohre müssen bei der Montage vollständig in die Klemmung eingeschoben werden.



## 1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Entfernen Sie keinesfalls die obere Gabelbrücke ohne das Vorderrad zu entlasten, andernfalls kann die untere Gabelbrücke Schaden nehmen.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

## 2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

Spezialwerkzeug notwendig?	Drehmomentschlüssel	Umbauzeit:	ca. 2 Std.
----------------------------	---------------------	------------	------------

## 3 Montage



## Zur Unterstützung beim Umbau können wir Ihnen folgende Möglichkeiten anbieten:

- Stahlflexleitung(en) für Bremse bzw. Kupplung in passender Länge.
- Bowdenzüge (z.B. Gaszüge) können wir auf Wunsch verlängern. Dazu ist es notwendig das Maß der Verlängerung bei der Einsendung der Züge mit anzugeben.
- Reichhaltiges Superbike Zubehör bspw. Unterlagen zur Erhöhung der Verkleidung, Spiegel, Halter für Bremsflüssigkeitsbehälter.
- Bei den Modellen YZF-R1 '04-06 und '07-08 muss zusätzlich ein Lenkungsdämpferhaltesatz mitbestellt werden.

## 4 Endkontrolle

- Es ist auf eine funktionsgerechte Lage aller am Lenker befindlichen Bedienteile, auch bei vollem Lenkeinschlag zu achten. Der HBZ und der Vorratsbehälter müssen sich in funktionsgerechter Arbeitslage befinden.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Lenkers, seiner Anbauteile und ausreichenden Lenkeinschlag nach jeder Seite zu achten. Der Lenker muss sich leicht von Lenkanschlag zu Lenkanschlag bewegen lassen. Überprüfen sie das Leerspiel der Gaszüge: Bei vollem Lenkeinschlag zu beiden Seiten und laufendem Motor darf sich die Motordrehzahl nicht ändern.
- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz, Funktion sowie auf Dichtigkeit zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass genügend Bremsflüssigkeit im Reservoir ist. Testen Sie auch den Freilauf des Vorderrades und die Funktion der Bremsanlage. Ebenso ist die Funktion der Kupplung, des Gasgriffs, der elektrischen Anlage und der Diebstahlsicherungen zu überprüfen.
- Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Vorderrades so wie die Bremsanlage auf Überhitzung. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Reservoir auf signifikante Änderungen.
- Nach ca. 100 km ist der feste Sitz aller Schraubverbindungen des Lenkers nochmals mit den angegebenen Anzugswerten zu kontrollieren.







